

Factsheet Biosfera-Partnerschaft

1. Was sind die Ziele der Biosfera-Partnerschaft?

Die Auszeichnung von Betrieben mit dem Biosfera-Partnerlabel hat zum Ziel, die regionale Wirtschaft im Tal durch gute Vernetzung zu stärken sowie die Nachhaltigkeitsausrichtung von Betrieben gezielt zu fördern und zu unterstützen.

2. Welche Vorteile haben Betriebe von der Biosfera-Partnerschaft?

Partnerbetriebe werden bei der Umsetzung der gemeinsam festgelegten Nachhaltigkeitsmassnahmen (Aktionsplan) vom Naturpark unterstützt und profitieren von massgeschneiderten Weiterbildungen, Erfahrungsaustausch und Vernetzung mit anderen Partnerbetrieben. Ein weiterer Vorteil ist die bessere Sichtbarkeit über die Kommunikationskanäle des Parks – auch auf nationaler Ebene. Partnerbetriebe werden zudem mit dem Partnerlabel des Naturparks ausgezeichnet, mit welchem sie ihr Engagement für mehr Nachhaltigkeit sichtbar machen können. Gäste von Partnerbetrieben können ausgewählte Naturpark-Angebote gratis nutzen.

3. Wer kann Biosfera-Partner werden?

Biosfera-Partnerschaften sind in unterschiedlichen Kategorien möglich, darunter Hotel / B&B, Camping und Agrotourismus. Weitere Kategorien sollen folgen (u.a. Gastronomie, Guides). Hier ist allerdings noch etwas Geduld gefragt – Qualität statt Quantität lautet die Devise.

4. Wie kann man Biosfera-Partner werden?

Ein Betrieb kann in drei Schritten Biosfera-Partner werden:

- 1) Der interessierte Betrieb füllt eine Selbsteinschätzung aus, in der er deklariert, was er aus seiner Sicht zu den Zielbereichen des Naturparks beiträgt (→ siehe Punkt 5).
- 2) Der Betrieb wird von externen Expert:innen besucht und in einem Auditgespräch wird geklärt, ob die Anforderungen für die Biosfera-Partnerschaft erfüllt sind. Dafür muss der Betrieb in jedem Zielbereich bestmögliche Leistungen erbringen (→ siehe Punkt 6). Die individuelle Situation des jeweiligen Betriebes wird bei der Bewertung berücksichtigt.
- 3) Sind alle Anforderungen erfüllt, wird eine schriftliche Partnerschaftsvereinbarung erstellt, in welcher Rechte und Pflichten sowie die korrekte Verwendung des Partnerlabels festgehalten werden. Dort, wo Verbesserungspotential besteht, werden mit dem Betrieb individuelle Massnahmen besprochen und in einem Aktionsplan festgehalten. Dieser wird alle drei Jahre überprüft und aktualisiert.

Gesuche werden einmal jährlich bis zum **Stichtag 10. Februar** entgegengenommen.

5. Welche Grundsätze gelten für Partnerbetriebe?

Biosfera-Partnerbetriebe stehen für Regionalität, Umweltbewusstsein und Qualität. Sie sind kompetente Botschafter des Naturparks und engagieren sich gemeinsam mit ihm für die nachhaltige Entwicklung der Region. Die Betriebe bekennen sich zu den allgemeinen Grundsätzen in sieben Zielbereichen des Naturparks und setzen in diesen Bereichen gezielt Verbesserungen um:

Zielbereich 1: Erhalt der natürlichen Ressourcen

Der Betrieb ist bestrebt, seine Umweltbelastungen zu reduzieren und die Biodiversität rund um den Betrieb zu fördern.

Zielbereich 2: Stärkung der regionalen Wertschöpfung

Der Betrieb bevorzugt wo möglich Produkte (insbesondere zertifizierte Biosfera-Produkte) und Dienstleistungen aus dem Val Müstair. Der Betrieb engagiert sich für die Erhaltung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Zielbereich 3: Förderung der regionalen Identität und Kultur

Der Betrieb ist bestrebt, dem Gast ein regionaltypisches Urlaubserlebnis zu bieten und engagiert sich für die Förderung von Kultur, Sprache und Traditionen und trägt so zur Stärkung der regionalen Identität bei.

Zielbereich 4: Naturpark-Information und Umweltsensibilisierung

Der Betrieb unterstützt als Botschafter den Naturpark und informiert Gäste aktiv über Aktivitäten und Angebote des Naturparks. Der Betrieb sensibilisiert seine Gäste und Mitarbeitenden für umweltbewusstes Verhalten.

Zielbereich 5: Qualität und Innovation

Der Betrieb eruiert seine Dienstleistungsqualität und fördert aktiv das Qualitätsbewusstsein bei den Mitarbeitenden. Der Betrieb setzt sich proaktiv mit neuen Trends und innovativen Ideen auseinander.

Zielbereich 6: Kooperationen

Der Betrieb arbeitet aktiv mit anderen Biosfera-Partnern und Leistungsträgern im Naturpark zusammen und lanciert mit ihnen gemeinsame Initiativen.

Zielbereich 7: Fairness

Der Betrieb ist verpflichtet, gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeitenden zu schaffen und achtet auch bei Lieferanten auf Sozialstandards. Der Betrieb ist bestrebt, auch barrierefreie Angebote anzubieten.

6. Wie erfolgt die Beurteilung in den sieben Zielbereichen?

Als Best Practice-Beispiel dient die Vision eines idealen, nachhaltigen Partnerbetriebes in der Biosfera Val Müstair – das «Hotel Sonnenschein». Diese Vision ist bewusst ehrgeizig formuliert und mit einer Prise Idealismus gewürzt. Ziel ist, dass die Betriebe dieser Vision im Rahmen eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses Schritt für Schritt näherkommen.

Vom «Hotel Sonnenschein» wurden Kriterien abgeleitet und in einem Auditraaster zusammengefasst. Dieses dient als Leitfaden für das Auditgespräch, damit dieses einheitlich durchgeführt werden kann. Die externen Expert:innen können anhand der Kriterien einschätzen, wie gut ein Betrieb im Vergleich zum «Hotel Sonnenschein» abschneidet. So ergibt sich ein recht klares Bild, was der jeweilige Betrieb in den verschiedenen Zielbereichen bereits leistet und wo Verbesserungsbedarf besteht.

Für eine Biosfera-Partnerschaft müssen in den sieben Zielbereichen mindestens 60% der Best Practice-Kriterien erfüllt sein. Dieser Wert darf in höchstens einem Zielbereich unterschritten werden, sofern der Mittelwert aller Zielbereiche nicht unter 60% fällt. Kein Zielbereich darf unter 50% liegen.

7. Welche Anforderungen sind für die Biosfera-Partnerschaft zwingend?

- Der Betrieb liegt innerhalb des Park-Perimeters.
- Der Betrieb hat ein Audit durchgeführt und erfüllt die Anforderungen des Naturparks.
- Der Partnerbetrieb setzt die im individuellen Aktionsplan vereinbarten Massnahmen um.
- Der Betrieb legt eine Ansprechperson «Naturpark» fest, die jährlich an mindestens zwei Informationsveranstaltungen über den Naturpark teilnimmt.
- Der Betrieb nimmt an mindestens zwei Partnerveranstaltungen des Naturparks teil (Unterstützungsangebot, Weiterbildung, Erfahrungsaustausch).

8. Wie lange dauert die Biosfera-Partnerschaft?

Die Partnerschaftsvereinbarung gilt für die Dauer von sechs Jahren. Bis spätestens sechs Monate vor Ablauf der Vereinbarung kann sich der Partnerbetrieb für ein Re-Audit anmelden. Nach erfolgreichem Re-Audit und Erfüllung der Anforderungen, kann eine neue Vereinbarung für weitere sechs Jahre abgeschlossen werden.

9. Was kostet die Biosfera-Partnerschaft?

Der Jahresbeitrag für die Biosfera-Partnerschaft unterscheidet sich je nach Betriebsform: CHF 200.- für Hotel / B&B, CHF 150.- für Camping, CHF 100.- für Agrotourismus. Für das Audit durch externe Fachpersonen, die Erstellung und Überprüfung des Aktionsplans sowie alle Partner-Veranstaltungen entstehen keine weiteren Kosten. Diese werden vollumfänglich vom Naturpark getragen.